

digen theoretisch-methodischen Grundkenntnisse in organisierter Form anzueignen.

Theoretische und praktische Qualifizierung

Ein erster Schritt dazu war der im Herbst des vergangenen Jahres an der Parteihochschule durchgeführte Lehrgang, an dem die Sekretäre für Agitation und Propaganda der Bezirksleitungen teilnahmen. Ein weiterer Lehrgang hat im April dieses Jahres in Szolnek begonnen. Hier werden die zukünftigen Leiter der Lehrgänge geschult, die im Herbst in den Bezirken beginnen. Neben den politischen und theoretischen Grundkenntnissen wird auch die Methodik der Agitation in den Unterrichtsstoff einbezogen. Geplant ist, daß die Genossinnen und Genossen, die in den Kreis- und Stadtbezirkskomitees für die Agitation verantwortlich sind, im Lehrjahr 1973/74 an Aus- und Weiterbildungslehrgängen in den Bildungsstätten der Budapester Stadtleitung und der Bezirksleitungen teilnehmen sollen. Danach ist vorgesehen, die für Agitation und Propaganda verantwortlichen Genossen in den Grundorganisationen der Partei weiterzubilden.

Was den Inhalt der Lehrgänge anbelangt, so kann die Thematik des in Szolnek durchgeführten Lehrganges als Beispiel dienen: Etwa 55 Prozent der vorgesehenen 250 Stunden umfassen Vorlesungen zu folgender Thematik:

— Die wissenschaftliche Politik unserer Partei;

— die Massenkommunikationsmittel, ihre Rolle für die Information der Bürger und ihre Anwendung für die politische Massenarbeit;

— Probleme der Soziologie, der Meinungsforschung, der



Der Agitator muß für jede Frage gerüstet sein.

Statistik, der Psychologie und die Erziehung der Erwachsenen zur Heranbildung sozialistischer Persönlichkeiten;

— die Kunst der Rhetorik;

— Vermittlung der Erfahrungen, die auf den Lehrgängen an der Hochschule und in den Bezirken bisher gesammelt wurden;

— Fragen des Unterrichts und der Methodik.

Die übrige Zeit verbleibt für das individuelle Studium sowie für Übungen, in denen die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten geprüft werden.

Der gegenwärtig laufende Lehrgang (bedeutet, im Landesmaßstab gesehen, eine Weiterentwicklung. Mit diesem und einem für den Herbst auf der Parteihochschule vorgesehenen Lehrgang werden Inhalt des Lehrstoffes sowie die Aus- und Weiterbildung der leitenden Kader, die auf dem Gebiet der Agitation tätig sind, abgeschlossen. Die dabei gemachten Erfahrungen können als Ausgangspunkt für die ebenfalls im Herbst beginnenden Schulungen in den Bezirken »dienen. Sie bilden auch das Beispiel für die Aus- und Weiterbildung der für die

Agitation verantwortlichen Genossen in den Grundorganisationen sowie in den Massenorganisationen.

Die zahlreichen theoretischen Materialien, die im Verlaufe der bisher stattgefundenen Lehrgänge erarbeitet wurden, gestatten uns, in kommenden Schulungen den methodischen Fragen mehr Platz einzuräumen und damit die Voraussetzungen für eine höhere Effektivität der praktischen Agitation zu schaffen.

Selbstverständlich wird sich die Schulung der Agitatoren mit der Zeit weiter entwickeln und festigen. Eine von uns vorgesehene Analyse des ganzen Systems der Leitung der Agitation wird dazu beitragen, die Planung des Lehrmaterials zu verbessern und eine gute Unterstützung für den Unterricht zu geben. Die Hinweise der leitenden Kader, die auf den verschiedensten Ebenen arbeiten, sind uns dabei eine wesentliche Hilfe; denn die Weiterentwicklung des Inhaltes und der Form der Lehrgänge muß das Ergebnis gemeinsamer Tätigkeit der Organisatoren und der Teilnehmer sein.

(Gekürzt und redaktionell bearbeitet aus „Pártélet“, Budapest)